

WIRTSCHAFT / Trossinger Firmentrio setzt auf Kooperation

„Gemeinsam sind wir stärker“

CNC-Fertigung Maier, Neipp Werkzeug- und Formenbau und GBW Automotive ergänzen sich mit ihren Angeboten

Gemeinsam sind wir stärker, haben sich drei in Trossingen ansässige Betriebe gedacht. CNC-Fertigung Maier, Neipp Werkzeug- und Formenbau und GBW Automotive kooperieren zwecks Gewinnoptimierung und präsentierten sich jüngst als Trossinger Trio auf einer Fachmesse in Frankfurt.

TROSSINGEN ■ „Manche schaffen halt gegeneinander“, weiß Markus Maier um die Gesetze der Marktwirtschaft. Die sind bei den drei Trossinger Firmen teilweise außer Kraft gesetzt. „Wir haben untereinander kein Konkurrenzdenken“, sagt Maier – obwohl die Betriebe aus der gleichen Sparte kommen. „Unsere Unternehmen verstehen sich als Team, dessen Produkte sich ergänzen.“ Trotz der Kooperation blieben die Firmen eigenständig, betont der Trossinger.

Vor drei Jahren begann die Zusammenarbeit. Maier hatte die 1967 gegründete Firma 2001 übernommen, Rainer Neipp ist seit sieben Jahren Chef seines Betriebs mit zehn Mitar-



Markus Maier (links), Rainer Neipp (rechts) und Jörg Albrecht setzen auf Zusammenarbeit. Ihre drei Trossinger Firmen kooperieren seit drei Jahren mit wachsendem Erfolg. Die Betriebe sind Zulieferer für unter anderem die Autoindustrie, Neipp zeigt hier einen Prototyp für ein Getriebegehäuse der M-Klasse. BILD: HOE

beitern. Dritter Mann im Boot ist Jörg Albrecht, Geschäftsführer der in Holzmaden ansässigen GBW Automotive, die in Trossingen eine Dependence hat. Sie stellt zum Beispiel Getränke- und Handyhalter aus Aluminium und Kunststoff für Autos her, Neipp unter anderem Stanz- und Schnittwerkzeuge, bei Maier werden etwa Fräs- und Drehteile gefertigt.

„Wir bieten das komplette Spektrum an“, sagen die Zulieferer für renommierte Unternehmen wie Porsche, Audi oder VW, die Chirurgie oder Elektroindustrie. „Mit unseren drei Firmen können wir alles abdecken.“ Die Rädchen greifen perfekt ineinander: So werden etwa Fräs- und Drehteile bis zu einer Stückzahl von hunderttausend jährlich im Neumann-Betrieb Maiers produziert. „Wenn sie in Serie gehen, ab hunderttausend Teilen aufwärts, übernimmt die Firma Neipp“, erläutert Markus Maier. Die wiederum gibt Teile an GBW Automotive weiter, wenn sie mittels Presse gestanzt werden müssen. „Wir warten und überholen die Werkzeuge dann später“, setzt Neipp auf einen steten Kreislauf. „Um unsere Stärken zu präsentieren“, beteiligte

sich das Firmentrio im Herbst erstmals an der Euromold-Messe in Frankfurt. Sie gilt als weltweit führende Fachmesse für Werkzeug- und Formenbau, Design und Produktentwicklung.

Mehr als 60 000 Besucher kamen zur zwölften Auflage mit 1600 Ausstellern aus 38 Ländern. Ziel der Trossinger, die ihre Produkte an einem gemeinsamen Stand zeigten, war es, Kontakte zu knüpfen, zu pflegen und auszubauen. Bei der Fachmesse halten Konstrukteure und Einkäufer größerer Firmen Ausschau nach potenziellen Zulieferern. Die Premiere für das Triumvirat aus der Musikstadt verlief erfolgreich. „Konkrete Kontakte gab es zu einem Schweizer Unternehmen aus der Automobilbranche und einem italienischen aus der Elektroindustrie“, haben die Trossinger Betriebe internationale Aufträge in Aussicht. Der Kundenstamm könnte mittelfristig sogar Richtung Fernost ausgedehnt werden. „Wir hatten auch erste Kontakte nach China und Japan“, hoffen Maier, Neipp und Albrecht, dass sie künftig auch diesen Markt erschließen können. (hoe)